
Sachgebiet
Sachgebiet P2**Sachbearbeiter**
Frau Raupach

Beratung	Datum	Behandlung	Zuständigkeit
Gemeinderat	15.09.2026	öffentlich	Kenntnisnahme

Betreff
Goldachpark - Kneippstange**Anlagen:**
260513_A_3_Lp_Aq_Kneippanlage_Goldach

Sachverhalt

Aus der Bevölkerung besteht der Wunsch, die Goldach im Bereich des Goldachparks mit einer Kneippmöglichkeit zu ergänzen.
Daher wurde im Herbst 2025 das Architekturbüro ‚Ingenieurbüro für Städtebau und Architektur‘ mit der Erstellung einer Machbarkeitsstudie und eines Ausführungsplans für eine naturnah eingebundene Kneippanlage beauftragt.
Der Arbeitskreis Goldachpark wurde informiert und die Konzeption mit diesem besprochen.

Die Ausführungsplanung sowie Unterlagen für den Genehmigungsantrag sind Ende April 2026 eingegangen, sodass seitens der Gemeinde Hallbergmoos Mitte Mai 2026 ein Antrag zur Genehmigung beim Landratsamt Freising gestellt werden konnte. Die Genehmigung ist erforderlich, da es sich bei der Goldach um ein Gewässer 2. Ordnung handelt.
Geplant ist eine Kneippstange (Edelstahl) im westlichen Goldacharm auf der Höhe des Kleinkinderspielplatzes. Der Bereich wurde ausgewählt, da sich Sitzmöglichkeiten in der Nähe befinden und der Böschungsbereich sehr flach ist. Die Erreichbarkeit der Goldach vom Ufer aus wird mittels 2-3 Blockstufen und einem Handlauf optimiert. Genehmigt wurde eine naturnah eingebundene Kneippanlage sodass der Bachbettgrund nur von groben Steinen befreit wird, dort aber keine baulichen Maßnahmen erfolgen
Der Genehmigungsbescheid ist Anfang August 2026 bei der Gemeinde Hallbergmoos eingegangen.
Unter Berücksichtigung der wasserwirtschaftlichen, naturschutzrechtlichen, fischereifachlichen und sonstigen Auflagen wird das Bauvorhaben genehmigt.

Die Kostenprognose auf Basis der Kostenberechnung inkl. Nebenkosten liegt derzeit bei ca. 35.000 € brutto (im Haushalt 2026 wurden hierfür 40.000 € eingeplant).

Die Planung kann aus der Anlage ersehen werden.

Der Zeitpunkt der Umsetzung befindet sich derzeit mit den Fachbehörden in Abstimmung.
Mit einem Ergebnis ist nach der Sommerpause 2026 zu rechnen, sodass die Vorbereitung der Baumaßnahme ab Herbst 2026 erfolgen kann.

Überarbeitet durch
Anke Raupach